

**Fibel in Schreibrchrift**  
für den  
**Vereinigten**  
**Anschauungs- und Schreibleseunterricht**

---

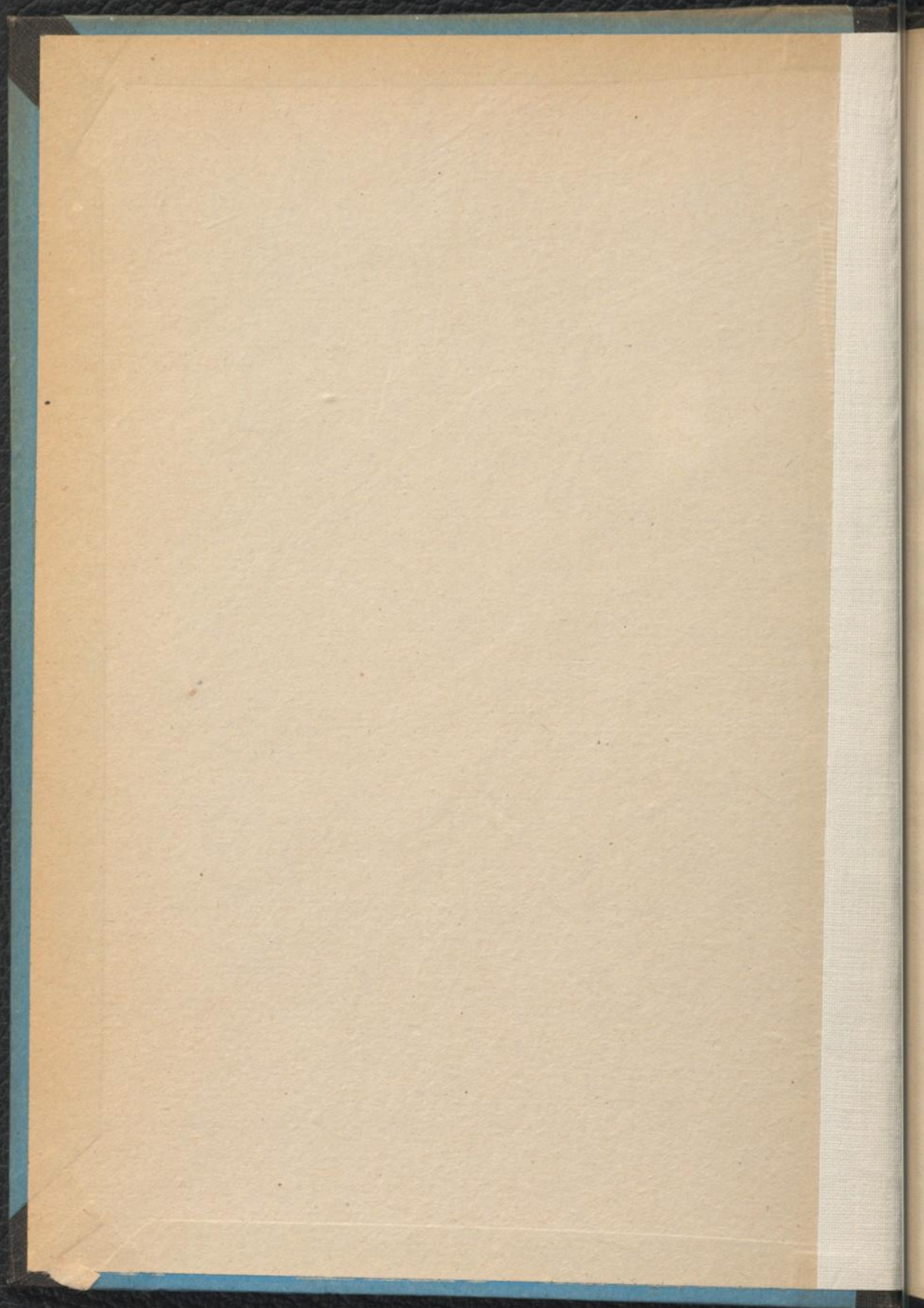
Unter Mitarbeit einer Kommission  
verfaßt von  
**Elisabeth Stauffer und Marie Herren,**  
Lehrerinnen in Bern

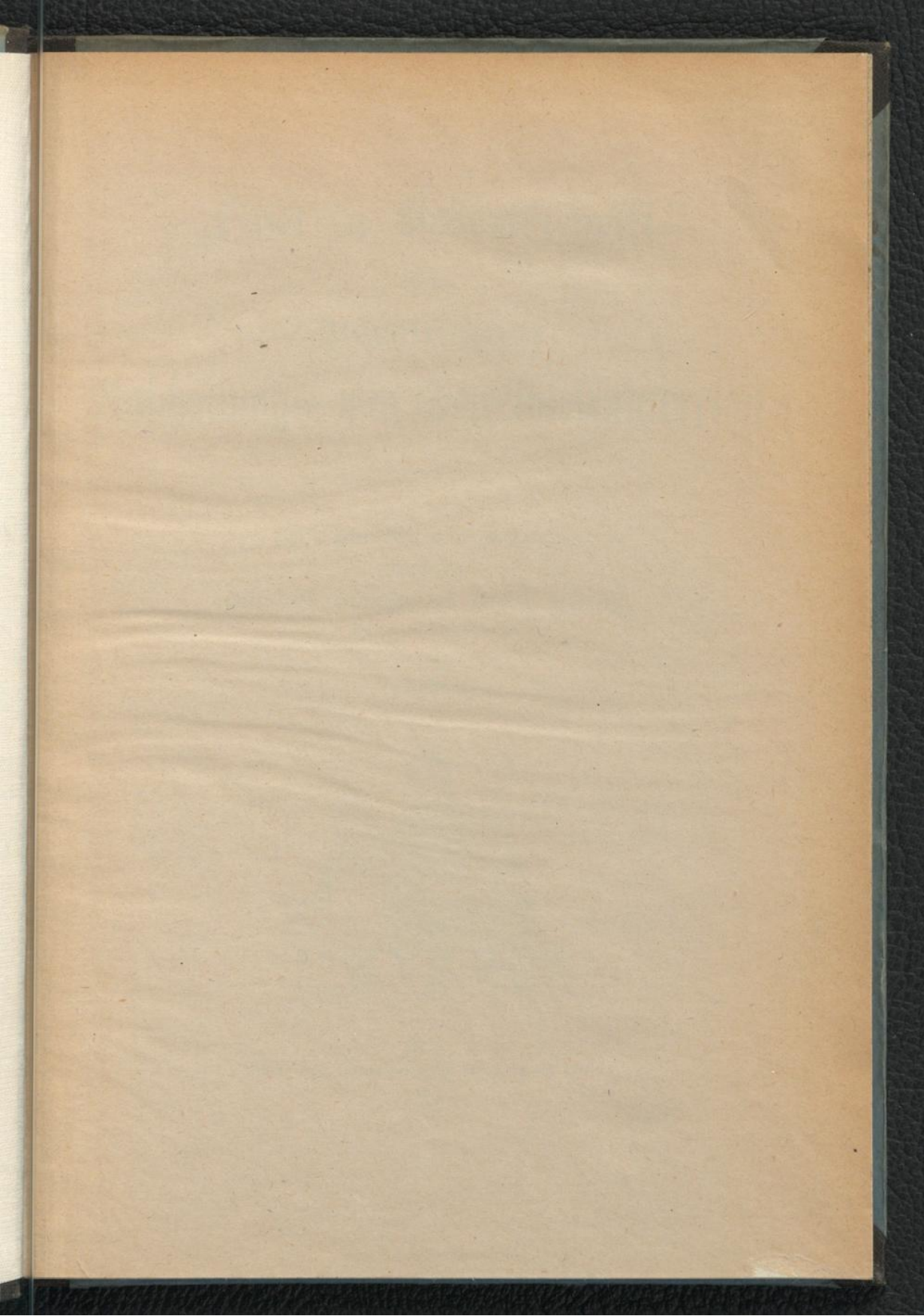
---

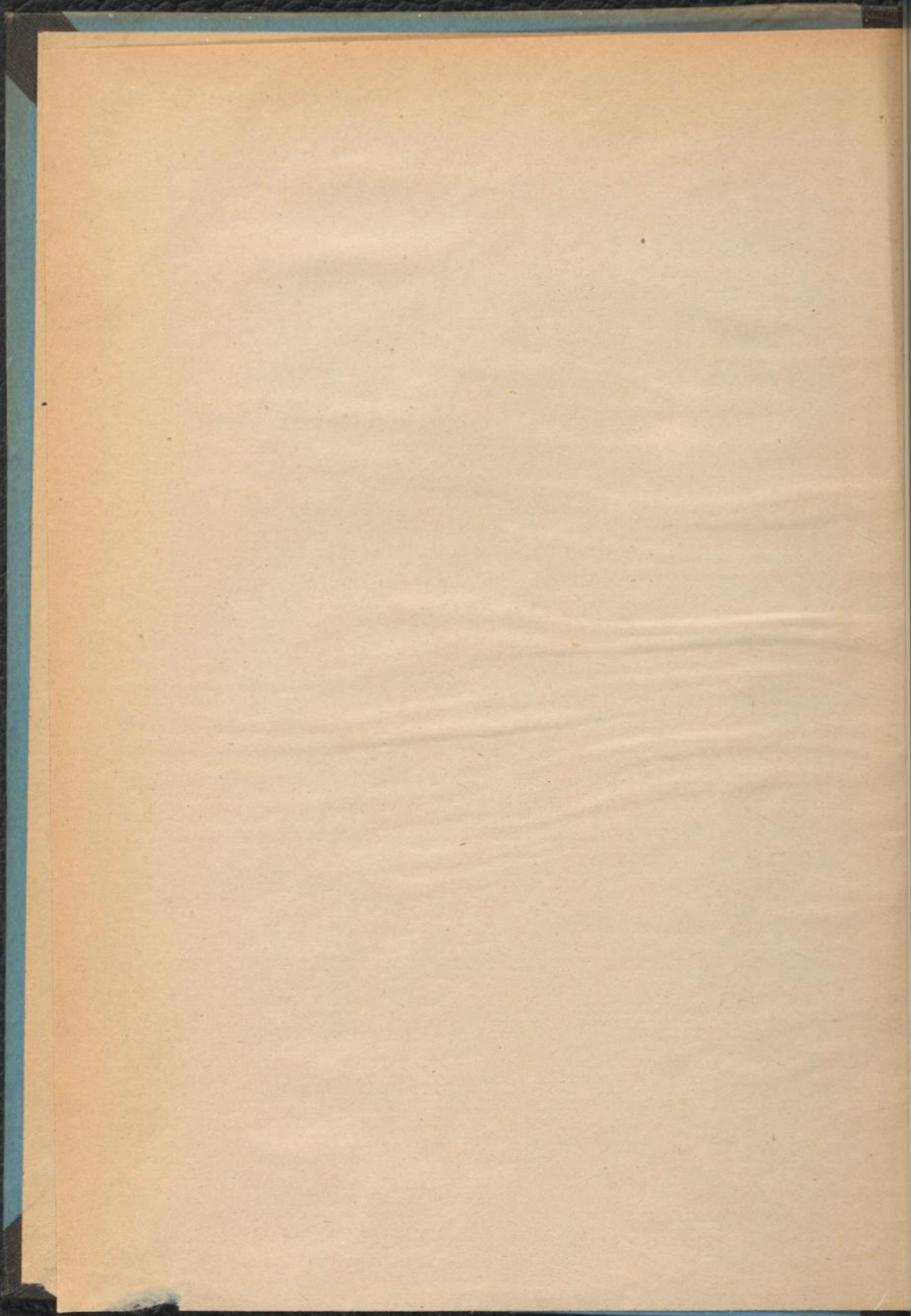
**4. Auflage.**



Bern.  
Staatlicher Lehrmittelverlag des Kantons Bern  
1916.







**Fibel in Schreibschrift**  
für den  
**Vereinigten**  
**Anschauungs- und Schreibleseunterricht**

---

Unter Mitarbeit einer Kommission  
verfaßt von  
**Elisabeth Stauffer** und **Marie Serren**,  
Lehrerinnen in Bern

---

**4. Auflage.**

---



Bern.  
Staatlicher Lehrmittelverlag des Kantons Bern  
1916.

A-332198

Ma B 227236



### Promulgation.

Gestützt auf den Beschluß des Regierungsrates des Kantons Bern vom 2. Februar 1901 wird die für das 1. Schuljahr der bernischen Primarschulen erstellte neue Fibel für die bezeichnete Stufe obligatorisch erklärt. Dieselbe ist dem Unterricht nach Anweisung des obligatorischen Unterrichtsplanes zu Grunde zu legen.

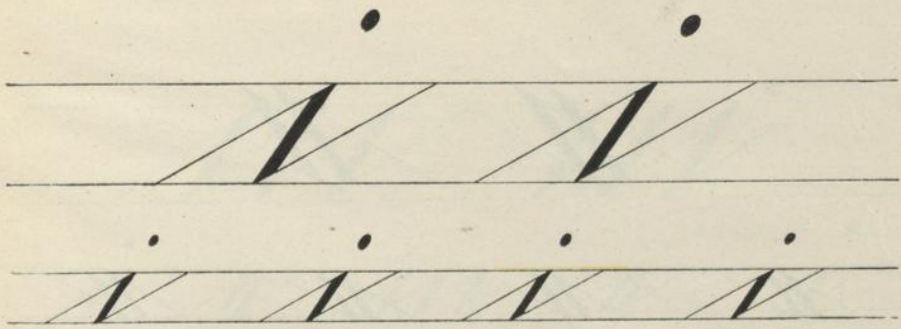
Der Direktor des Unterrichtswesens:

Dr. Gobat.



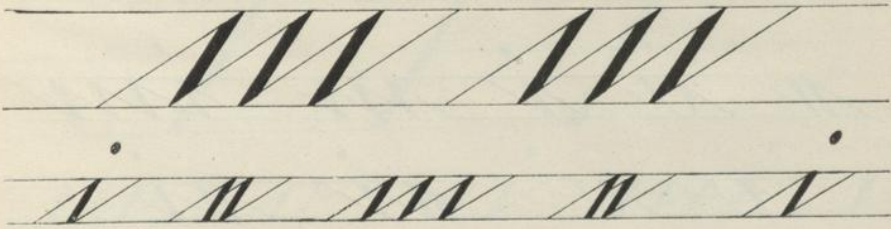
Buchdruckerei Benteli A.-G., Mümplich.

IN:DS-2014-5654



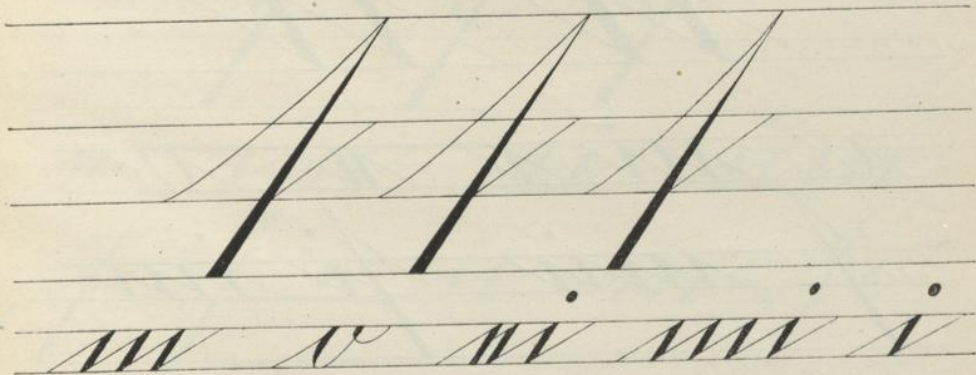
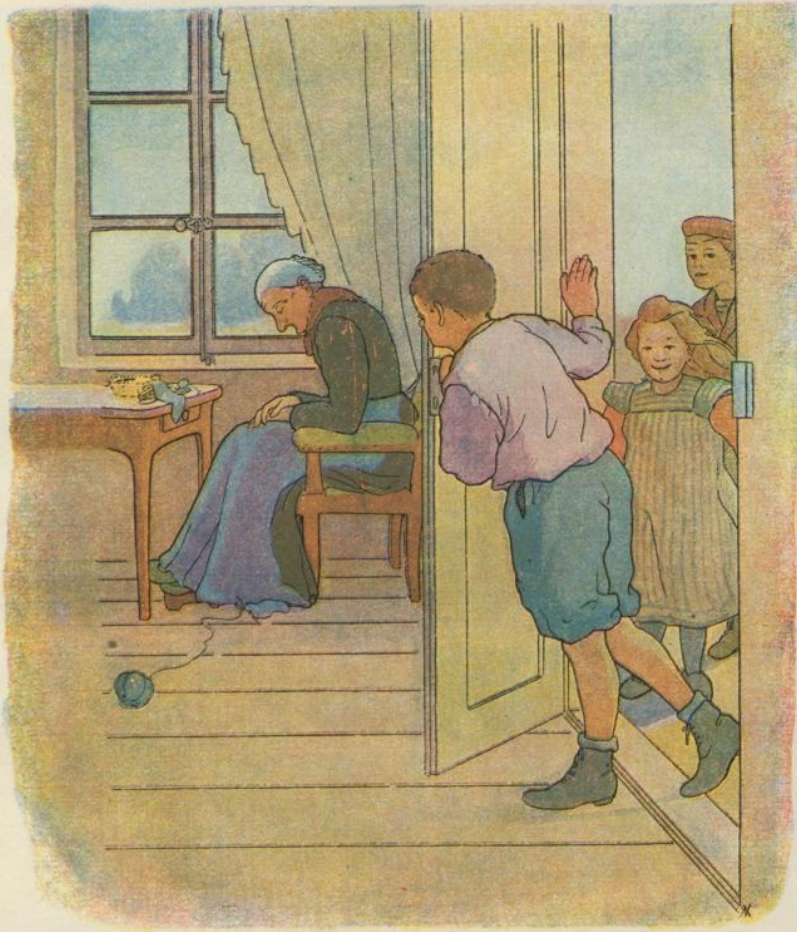


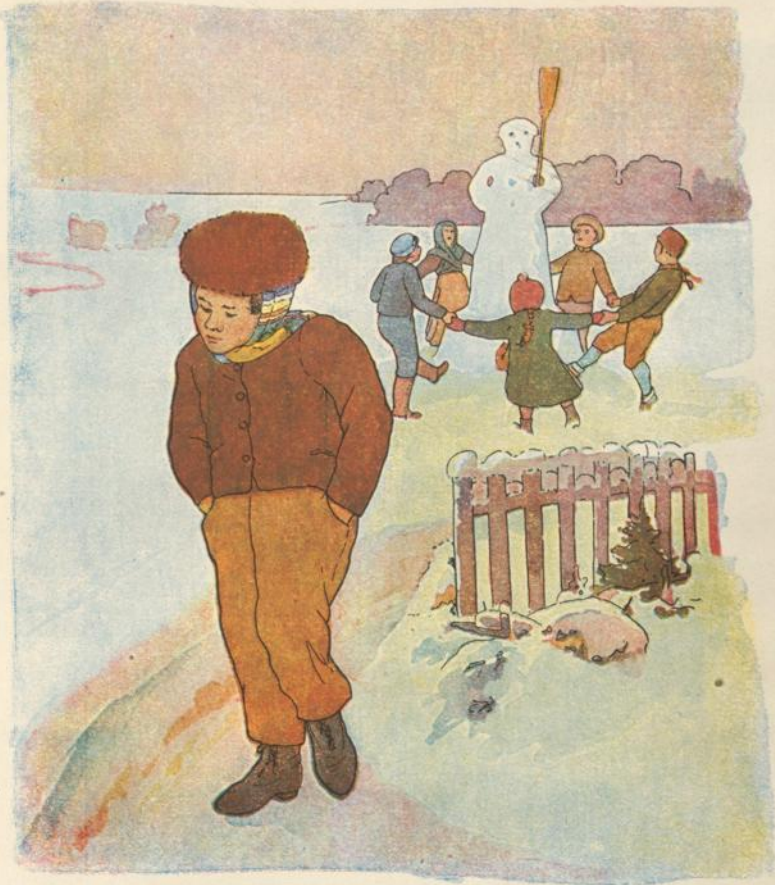






Handwriting practice lines featuring cursive letters 'w' and 'i' on a four-line grid. The first line shows two large cursive 'w's. The second line shows a sequence of cursive 'w' and 'i' characters. The third line shows another sequence of cursive 'w' and 'i' characters.





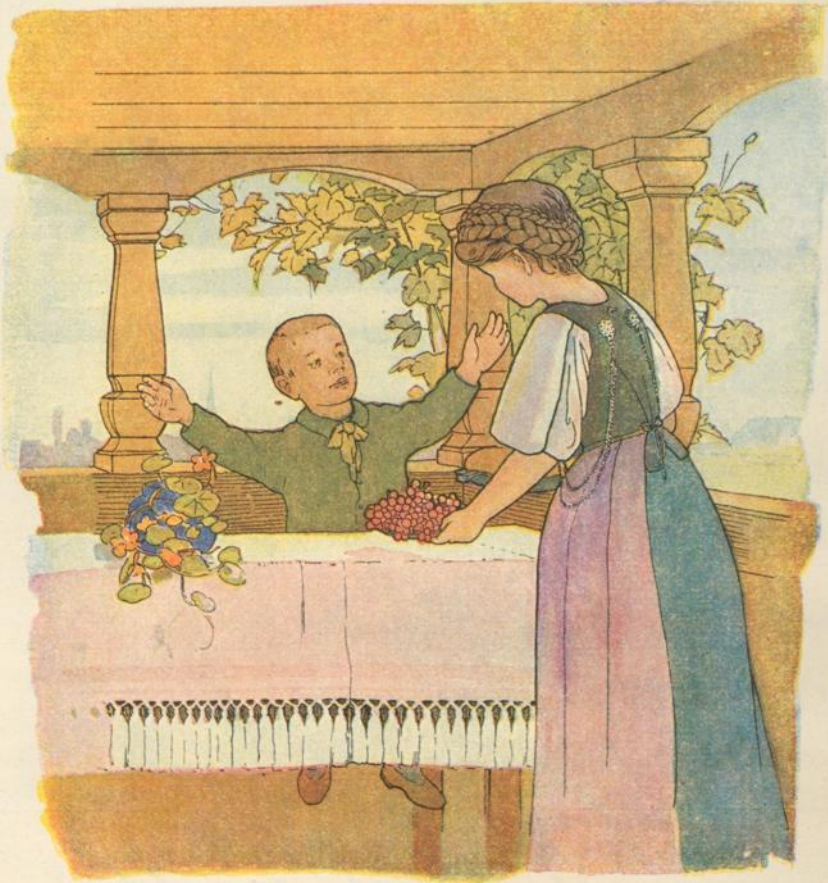
W W

v w i w v

A w i j i w



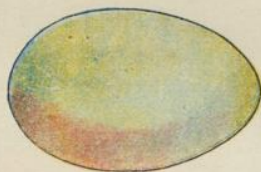
f f f  
w w w w  
f f w w w w



W W  
 w i w w w  
 sui iu uuu for

9.

fi f u



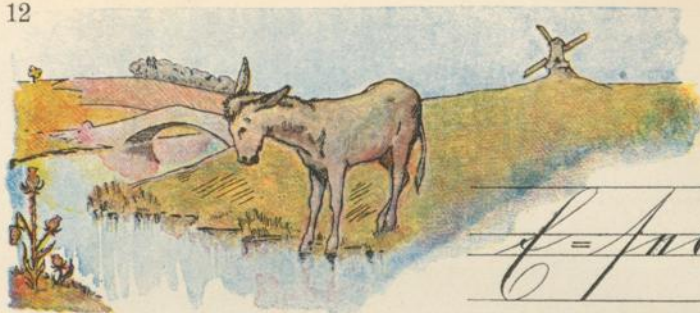
v um i mi  
 un uf fu fu



10.

fi f

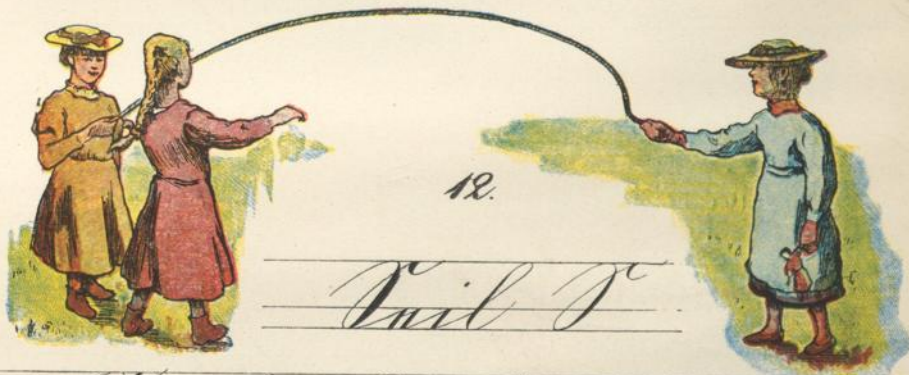
f u f v u  
 fi fi uf uf  
 un uf fu fu



11.

f = ful l

l la lui ni  
 sib nil lob



12.

Teil T

T f l f u n  
 l v ni m T  
 sib ni fo  
 fi nif fol  
 Teil lui lob





13.

*Ruif R*

*R T f l f A*  
*Ruib Ruif*  
*Ro=fu Rui=fu*  
*Tui=fu To=fu*  
*fl=fu Ro=fu*  
*f=mit lub lui=fu*





14.

*fi = fu = fu = fu = fu*

*u f R T u*

*uu uu fu fu*

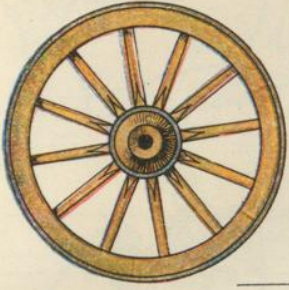
*lu = fu lu = fu*

*uu = fu fu = uu*

\* \* \*

*uu fuil - ui = uu*

*Ro = fu - fu fu = fu =*



15.

Rud d

d had laid full  
 full mild - in Rud -

16.

O = fur O v

O v n R

T f f m

m O = fur

fi fib

Rud Tail

f = ful Tm = fu

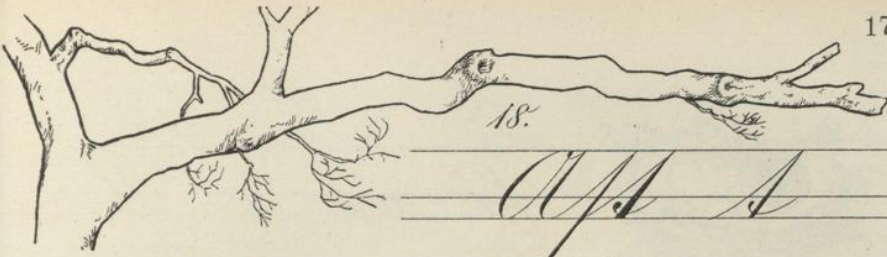




17.

Am-ful An

A u O v f n  
 T f S R d  
 ni=un Rui=un=  
 sui=un Ro=un=  
 Al=un A=un



18.

Aff A

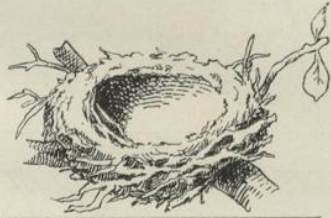
f A l R T O S A

Tuſt mit iſt

lu = fu luit = uſ iſt

ult = fl = fu luit =

19.



Kuſt Ku

Ku = nu Ku = fu

Tuind Tu = nu Kund

auf dem Aſt iſt ein

Kuſt = im Kuſt iſt ein

ſi = Al = man und f = mit

ſind auf dem Ku = fu =



20.

fi = nr r R

nr nr nr nr

nr nr nr nr

fi = nr fi nr nr =

fi = nr nr = fi nr =

nr = nr nr = nr =

nr = nr R = nr nr =



21.

Ru = yr yr

yr yr yr

ru = yr ru = yr

nr = yr nr = yr

Her=yul Tu=yul-ub  
 rug=unt lui=ju-  
 Cl=yu iud Uy=unt  
 ui=ju fort-



Vo=yul W

Vu=aur Vuub  
 ö Vög=luir Rüb=luir  
 Vög=luir ju=yur-  
 Rüb=luir uf=aur-  
 Vö=yul ui=luir-



23.

Wien = Ann W

Wand Wolf Wild

Wind Wuld Wult

Wien = fut mit iud in

Wien Wuld = fu = yu

Wien Wuld = Wuld =

Wulf ist iud Wuld =

Wulf ist iud Wuld =



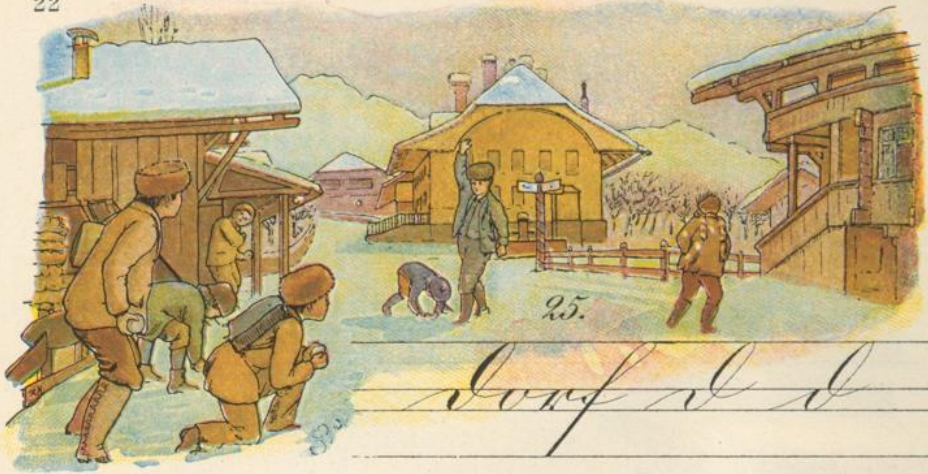
Rui = fur fl = fur  
 Riv = du Riv = ful  
 Wal = fur A = fur

24.

Riv = bu b



Rub Rub ob ub lub  
 lub lob riv = bur  
 Ru = bul Riv = fur  
 Vo = gul bur = ur = fur  
 Ru = bu bur riv Ruft =  
 ur bur ob im Wald =  
 ur ruft auf dem Ast =  
 Rub Rub =



*Dorf d d*

*du=du fu=du mi=mi*

*du=du du=du du=du*

*du=du fu=du*

*mi=du fu=du*

*du=du fu=du*

*fu=du fu=du*

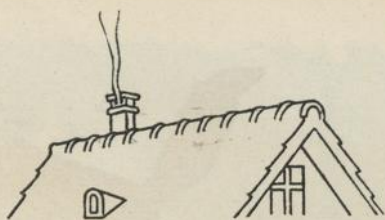
*Rund Wind Rund*

*du=du dort ist ein*

*Wald=Ro=bert hier*

*in der Dorf=*

aus if



aus aus aus aus

au=fer au=fer

au=fer au=fer ist aus

aus aus aus - aus

aus ist aus - aus

ist in C=fer - aus

au=fer au=fer -

\* \* \*

aus aus aus aus

aus aus aus

aus au=fer aus aus

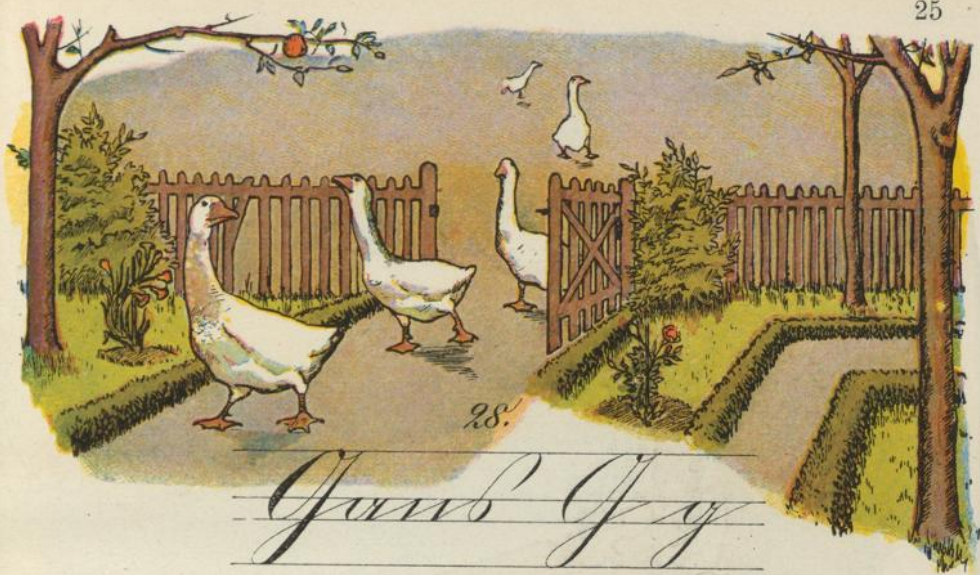
aus au=fer aus C=fer

C=fer aus au=fer



Fuß F f

Fuß Fu=der Fui=de  
 Fui=ge Fu=der Fox=be  
 der Fuß lüß im  
 Wald-Fuß im Wolf  
 rau=ben in der Rauf=  
 Ru=An Ra=gel  
 Ru=ger Sob=ger  
 Weil=yur U=ber  
 O=ffen Wu=ber



Gurub Gy

Gurub Gurb Guld  
 Gur = Ann Guri = yn  
 Guri = gur Guri = bu  
 im Gur = Ann ist Tu = lott  
 Gurub und fu = An luri =  
 fur in der Gur = Ann =  
 fort fort rufft Gu = vry =  
 Wo Gu = Ann f = ur ur  
 ur = ur ur ur ur



fi = fufur fuf

ur fuf ur fuf ur fuf

fuf fuf fuf fuf fuf

fi = fufur ur = fufur

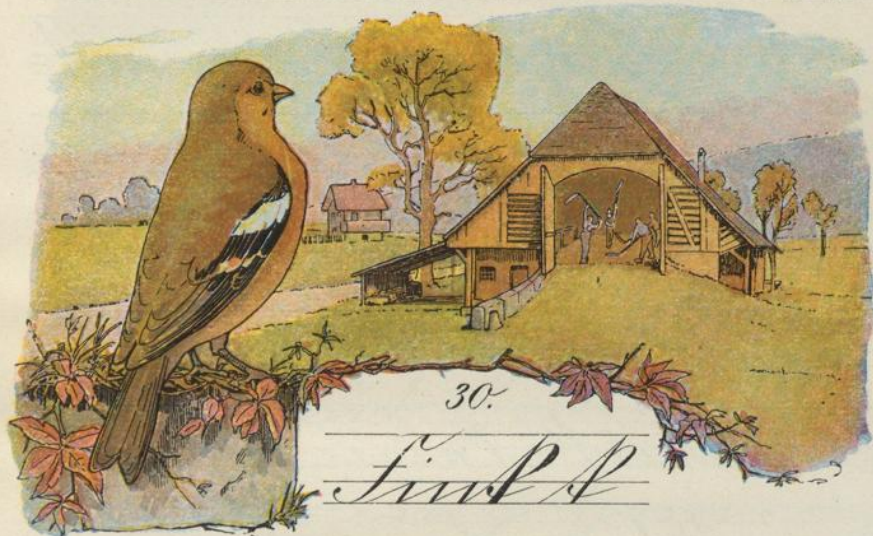
\* \* \*

fufur ur ur fi = fufur =

ur fufur ur ur ur = ur =

ur fi fuf ur = fur = ur =

ist ur fion tot - uuuu ur  
 lubt ur f - ur = uuuu. fiff -



30.

Fiu P

uiu Pluy Pluu Plur  
 Pult Puu = fuu uuuu =  
 Puu uuuu = Puu = fuu  
 Plu = yuu uuuu = Plu = yuu  
 Fiu = Pu Fui = Pu  
 Fiu P = uiu Fiff = uiu



Kuff=kuu Wuy=kuu  
 Wög=kuu Verb=kuu  
 im Wier=ur ist ab Kelt=  
 Wier=du für=für=  
 Ku=bul für=yur=  
 fi=für für=für=  
 ab. Für=kuu für  
 im Wier=ur nicht=  
 fr=du Or=ur Tu=yul  
 Riv=ur für=bur fi=  
 ful O=ur A=dolf  
 Au=ur für=urid  
 Au=yist Or=urid

\*

\*

\*





31.

Gu = fu G f

Gorn Gurb' Gunt  
 Gint Gist Gur = du Gv =  
 ur Go = nig Guir = ruf  
 Gurb' Gu = yo Guff  
 fut furt forf folt gu = fur  
 fur = fur fō = run fu = fur  
 run = fur fō = run  
 du Gu = fu magt. fr ist  
 fürst = fur. fr nill du = run



Jü = yur J  
 ü " A

Jl = sis Ju = Rob mü = fur  
 Ju = pul Jü = li für = nur  
 J = gul Jurd A = stu  
 Dur J = gul stift. Dur  
 Jl = sis raubt Jür = fu.  
 Dur Jurd = fund stift.  
 j ju ja ju = fu ju = yur  
 Dur Jü = yur jurt in  
 Wald. fu fut ni = ur. Flu =  
 An. Güb = luir Güb = luir  
 lauf Dur = vor.



33.

Lö"=son L l no Ö

Luid Lur=ju Luv=nu

Lurd Lui=An Li=nu

Lust Lö"=ju Luv=i=ju

Lust Ö"=ju Lu=nu

no nub nur nu wild

nuun nu=fu nu=ju

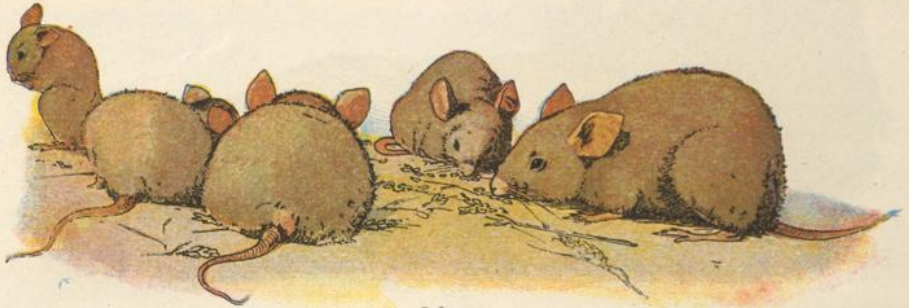
nu Lö"=nu pflü"st nu=

An ni=nu Luim. fu

nuft uf. Mur=nu

nur nu lö"=ju?






34.

Wauib Wau

Wau Wau=lar. Fin=yur

Milf Wau=al Riv=yur

Wauyf Wau=ur Ar=ur

 Wauib=yur in

Güü=ur Müü=ur Rii=

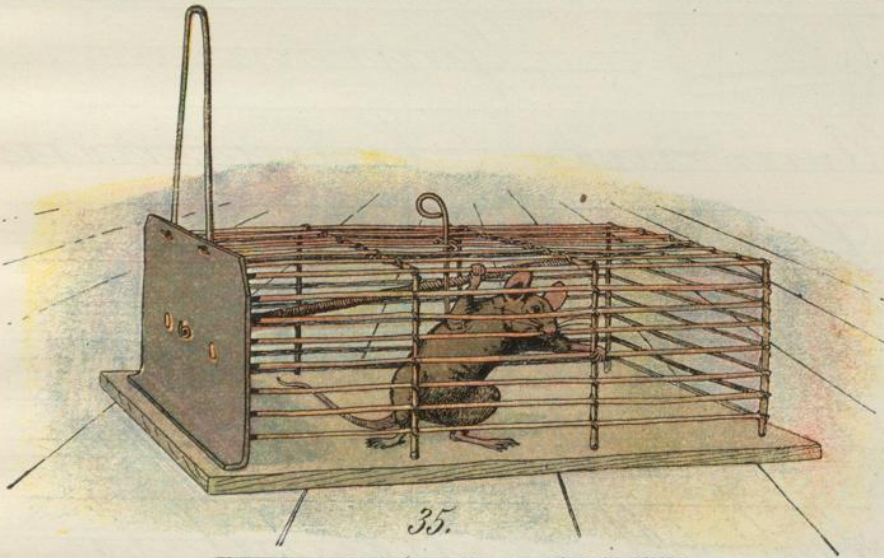
lar Güü=ur Müü=ur

Rii=ur Tüü=yur

Wau Wauib=lar ist

Müü=ur al ur Lü=ur

So magt yem. So magt  
 du So=man frei. So=  
 man und Müß=gen  
 la=ben wild.



Ful=lu

Wol=lu Wol=lu Wol=lu  
 bul=lu pful=lu ful=lu  
 will full woll soll still

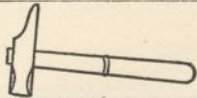


Gur=ur

Au=ur Vou=ur Gur=ur

ur=ur Vou=ur Au=ur

fin=ur un=ur un=ur



Gur=ur

Vou=ur brin=ur

Gur=ur Vou=ur

Lou=ur fin=ur

frun=ur brin=ur fin=ur

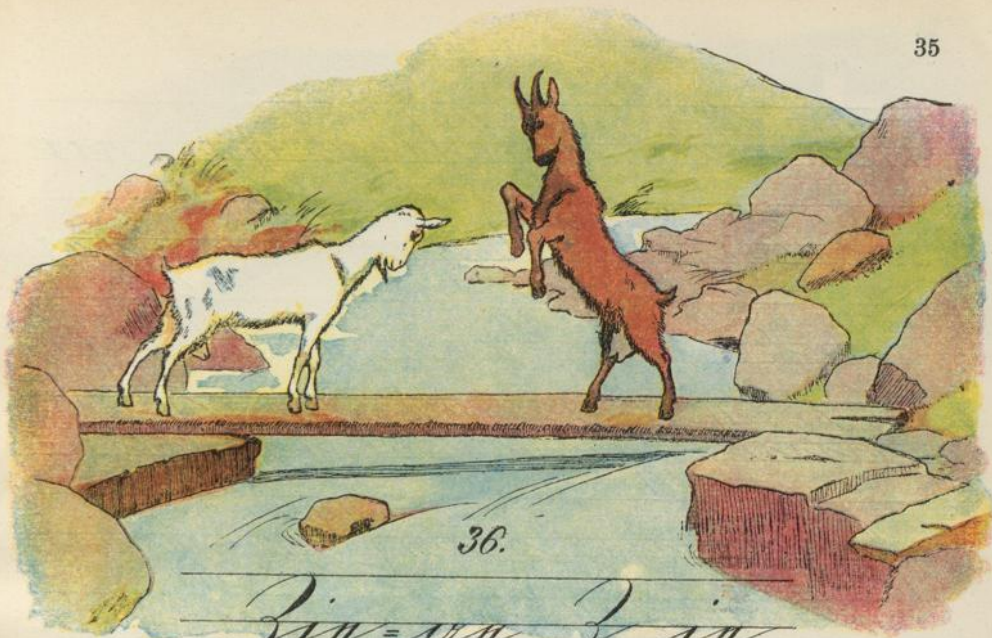
das ist ni=ur Fol=ur.

Mäib=lin un=ur die

in auf. das Mäib=lin

läuft die fin=ur. die

ist ab gu=ur=ur.



*Ziu=ya Ziu*

*Zult Zuy Zuit Zuru*

*Zuru Zuniy-Ziu=uru*

*Ziu=ya Ziu=ya Ziu=yul*

*Riu=yul Ziu=bul*

*Wiu=ya Liu=ya Ziu=*

*bu Ziu=bu Ziu=bu*

*Ziu=ya Ziu=yul*

\*

\*

\*







Weg H H

Hier Horst Hamme

Holl Hier = ein Hier = ein

Hier = ein Hier = ein

Hier = ein Hier = ein

Was = ein sind die Zin =

gen nicht auf dem Weg?

Das sind sie = ein = ein = ein =

sol = ein. Die ein = ein = ein =

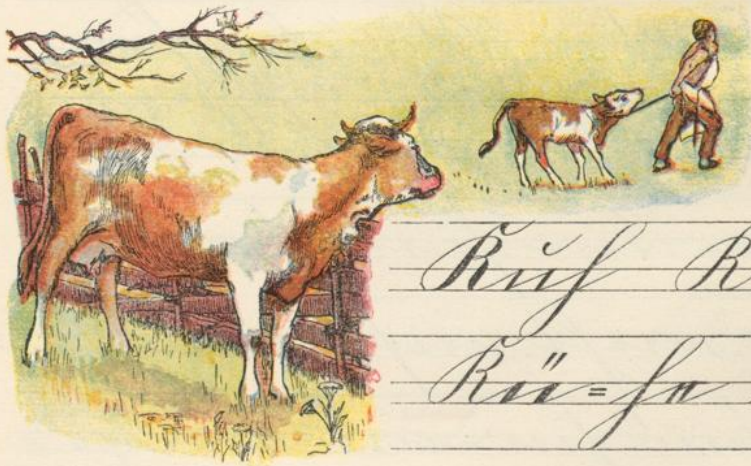
Was = ein. Das hier = ein =

Kommt. so wird sie  
 für = mich so = hier.

my Ring lang Jung  
 mit fließt brant laut  
 laut ruft dar = vor!

Zart ruft mit mir!

Maß ob ruft fließt!



Küf K A

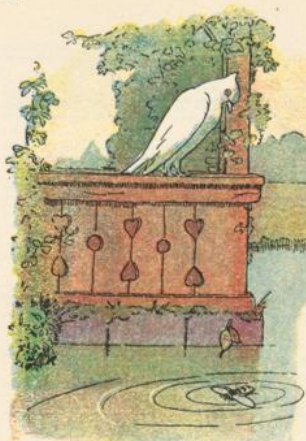
Kü" = fu i"

Kla = ra Kir = fu Kra = ba

Kir = fu Krauz Klaid



Rorb Rii=bu Hü=An  
 Müf=lor Rri=yu  
 Hüfu Hüfu Hüfl  
 Hüfl Rofe Hüfl  
 Hüf=un Müf=lu Hüf=  
 un Hüf=lu Rof=un.  
 Hüf und Rüb=ifun  
 find auf der Hü=un.  
 Hüf=un=fun Hüf. Hüf  
 Hüf gibt und Müf.  
 Hüf Hüf=un Hüf=un  
 im Hüf. Hüf wird dort  
 mit ni=un Rüb=An un=  
 un=bu=un.



39.

Yau=bu YA

die Yuru, die Yur=uru.

die Yuf=Anr die Yuf=Anr.

die Yuf=ju, die Yuf=juu.

die Yu=ru, die Yu=ruu.

die Yur, die Yur=ru.

die Yau=bu Auft auf

ni=uru Lau=bu. Die fat

zuni kur=ju. Hu=yul. Die

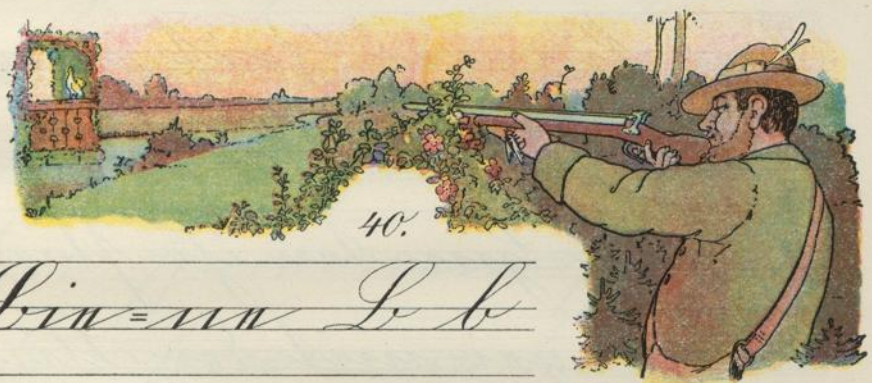
flingst luift iur jof. die

Yau=bu juuf=juu juu=ru

foh=fur iud Jor=flu.  
 die Yui=bur yir=ruu.

\* \* \*

Mane Ten luer Moub  
 Paul Au=ru Guu=ru.



Liu=ru L b

Luuu Luot Luot Luil

Luut Luu=ur Liu=ru

Llu=ru Llu=ru.

fiu Liuu=yuu fiul iu

ni=ruu Luuf. die Yui=bu



warf ich ein Stück =  
 ich zu. Das Linn = ich  
 schreibe das = mich. So  
 schick sie mit dem Brief.

\* \* \*

Auf die = zur Zeit war  
 die Zeit = bei mir ni = man  
 Linn. Lin = der ihr stand  
 der zu = zur mit der Lin =  
 An. Das Linn = ich Auf  
 der zu = zur in die Hand.  
 der zu = zur Auf die Zeit =  
 bei mich. Die flog freif = lich  
 du = von.



41.

Tul = gu p pf

gu = ifur guu = fur pin =

guu pfur = fur pfur = guu

pfur = guu fur = fur fur =

fur fur = fur fur =

ifur fur = fur fur = fur

ur fur fur fur fur

Tul = guu blü = fur in

fur. fur fu = fur fu =

ur fur = fur. fur fur

fur fur fur fur fur

gu = pflof = fur. Au Hor =  
 gu uff = nur fin die  
 Blu = nur. Liefst du die  
 Fil = gu. ? Fin rin = fur  
 zu Dorf nicht.



42.

Pu = Pul P p

Pu = gu pul = nur Pu = guir  
 Pu = pul Pu = pul Pu =  
 Pu Pu = Pu = Pu = Pu =

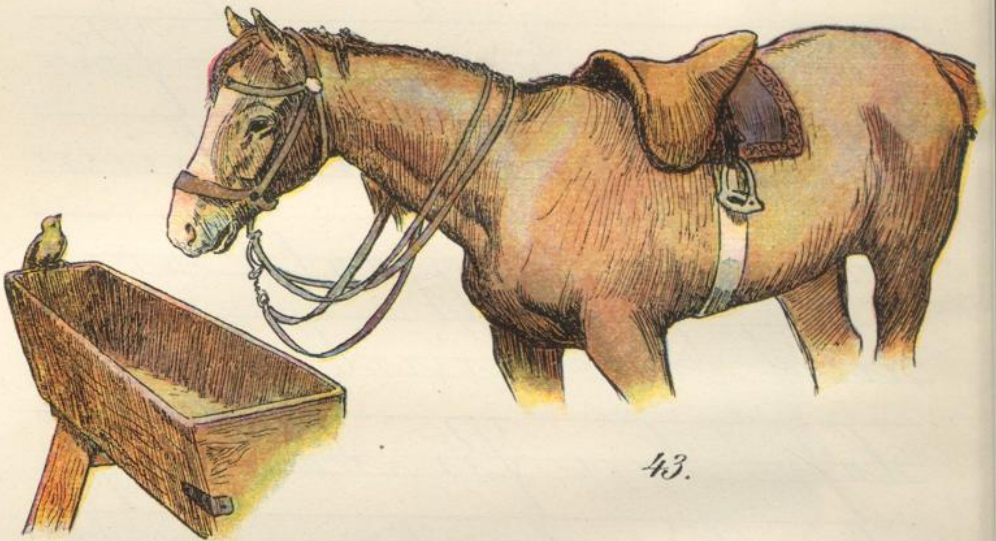




Pe = zu May = zu Reiz =  
 zu Reiz = zu Reiz = zu  
 Reiz = zu Liz = zu.

Der Mai = ein Hund hat  
 zu Mai = zu vi = ein zu =  
 der. Wenn Hund sein  
 kommt, so spielt er  
 mit dem Hund. Hund  
 laßt den zu = der auf  
 den Hin = der = bei = ein zu =  
 zu. Soll kann der zu = der  
 auf zu = ein = ein. Hund  
 wirft vi = ein Mü = zu in  
 der Maß = zu. der zu = der

soll sie für = uns. Hand  
 gibt sie zum Lohn =  
 ein sol = che Mühe.



43.

Hand Hand

Hand = ein Hand = ein Hand =  
 Hand Hand Hand Hand = ein  
 Hand = ein Hand = ein Hand = ein

Der Kunst kommt die  
 Hand vor. St = An  
 und Rin = der Pri = ge  
 in der Wu = ge. Das  
 Hand wie = fast laut.  
 Der Du = der Knall mit  
 der Zeit = se. Die Rin =  
 der ru = ge. Ju = ge!

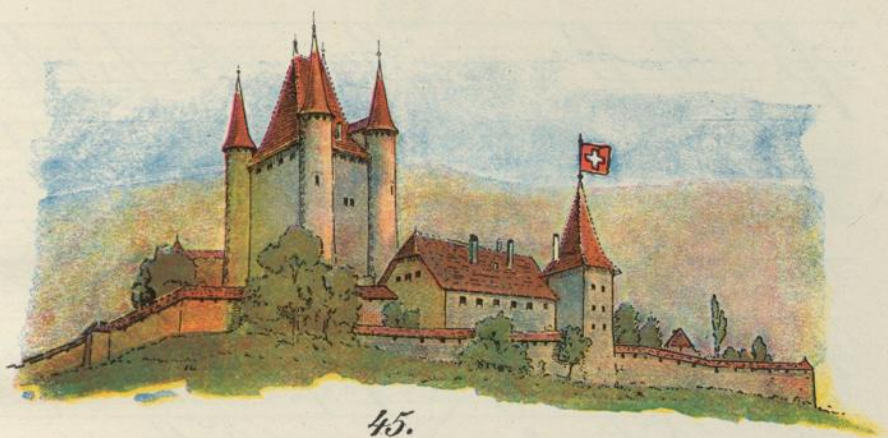
44.

Gutz G  
 Kutz Titz Ru = ge  
 Wu = ge si = ge se = ge  
 ge Ru = ge ge = ge





Ein Gutz sitzt auf  
 der Reiz-gu. Das Pferd  
 will sei-nur Gu-bar  
 fuch-fur. Das Gütz=  
 kein sat Gu-nur. So  
 bit=Ant das Pferd im  
 ni-ni-gu Körn=kein. Das  
 Pferd ur=weiß sei isur.  
 Das Gütz=kein wird fast.  
 Zu wuf=stun von-nur  
 fängt ab dem Pferd die  
 Flin-gur rang. Da ist  
 auf das Pferd ein=der  
 fuch.



45.

Fluß Fluf fl fl

Auf dem Turm = zu steht

ein Fluß. fi = ein Mann =

er ihm = gibt das Fluß.

So hat vier Tür = ein. Auf

dem Turm steht ni = ein

Tür = ein. Hast du schon

ein Fluß zu = zu = zu?

\*

\*

\*

ß Roß weiß weiß Fuß  
 fuß Kuß Ruß frißt  
 wei=ßer wei=ßer wei=ßer  
 Tüfel=ful Tüfel=ful Tüfel=  
 für Tüfel=un=un Tüfel=  
 un=un Tüfel=lu Tüfel=lu



46.

U=U u  
 u U

U=für U=für

U=un U=un

U=un U=un

U=un U=un

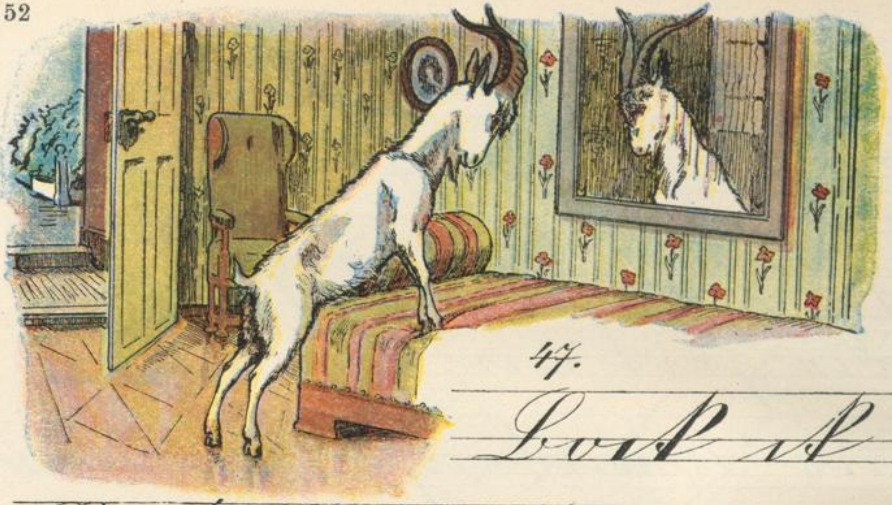


die Uhr hat zwei Zwi-  
 ger. die Uhr zeigt uns  
 die Zeit an. das ist ni-  
 un Wand-uhr. Auf dem  
 Rief-turm ist eine ni-  
 un Uhr. Man gro-ßer  
 drei-der zeigt zwei-  
 Uhr in der Tu-fer. Es  
 ist ni- un Tu-fer-uhr.  
 Auf einer Gro-ß-ur-  
 hat ni- un Tu-fer-uhr.  
 Was versteht die Uhr? Was-  
 um steht die Uhr still?

\*

\*

\*



47.  
Lust ist

Rock Wort Turt nicht

die Lu = Lu Lu = Lu

Lu = Lu Lu = Lu

Tu = Lu Ru = Lu Wu = Lu

Gu = Lu Hu = Lu Lu = Lu

der Lust lust gar

Tutz. fr stößt mit der

Lu = Lu. fr Hut = Hut

auf die Lu = Lu.

Lu = Lu Lu = Lu





Guir un  
 Guir = un Guir = la Guir =  
 la Guir Guir Guir  
 Guir Guir = Au Guir  
 Guir die Guir die Guir =  
 Guir = Au. Au Guir = Guir  
 Guir = Guir Guir die Guir  
 Guir mit die Guir = Guir =  
 Guir = Au. Guir Guir  
 die Guir = un. die Guir



wird über die=mal groß  
 heißt hier die Kunst=  
 An der=den ab auf der  
 Ma=yen die Fier=du zin=  
 für das hier=für=der in  
 die Fier=nen. Rie=dorf  
 und Ro=for si=gen in  
 auf=ti=yen hier.



für=la für=ni

hier der Fier=nen Mast  
 hier=den Fier=nen dort



Lu = buu rin = lu fu = luu

rin fu = luu flin = yuu

buu Kuff. Tin fuu = yuu

Müü = ju. Tin fufuu = uu

Gü = fu! Füuf = Auu

rin fu = luu? Tin find

uuff gu = füfu = luff.

Wöl = fu fuu = luu.

Rüü = buu ruu = buu.

Müü = ju gin = yuu.

Fuu = uu luuff = Auu.

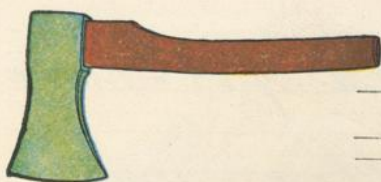
Güü = juu buuu = uuuu.

Luu = Au fufuu = uu.

\*

\*

\*



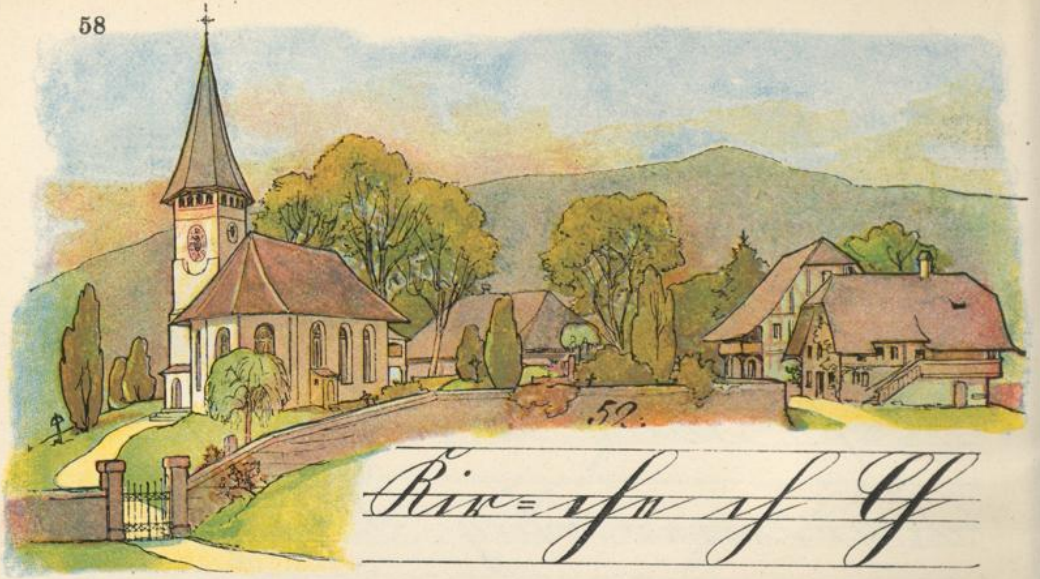
50.

Axt f  
 Wap, fu=liq Axt f=pu=  
 man A=lu=puu=der  
 Ku=nuu Ku=puu  
 die Axt ist ein gro=ßes  
 Teil der Zim=mer=man  
 brucht si=ne Axt. die  
 Axt ist sehr scharf.  
 Wa=ri=ge Ku=nuu  
 fu=puu Ku=puu v=der  
 Ku=nuu. Wap, fu=liq  
 und A=lu=puu=der sind  
 ein Ku=nuu.



51.

So war ein Sei-Ber  
 Vom-mur-Aug. Wil-selne  
 Kom zu ni-mur Gint-lu.  
 So traut von dem nie-  
 Sel-Ann Was-fer. Wil-  
 selne Kom traut was  
 Gint-fer. Der Wa-Ann sag-  
 An zu ihm: Du hast zu  
 schnell und zu viel von  
 dem Was-fer der Gint-  
 lu ge-trin-ten.

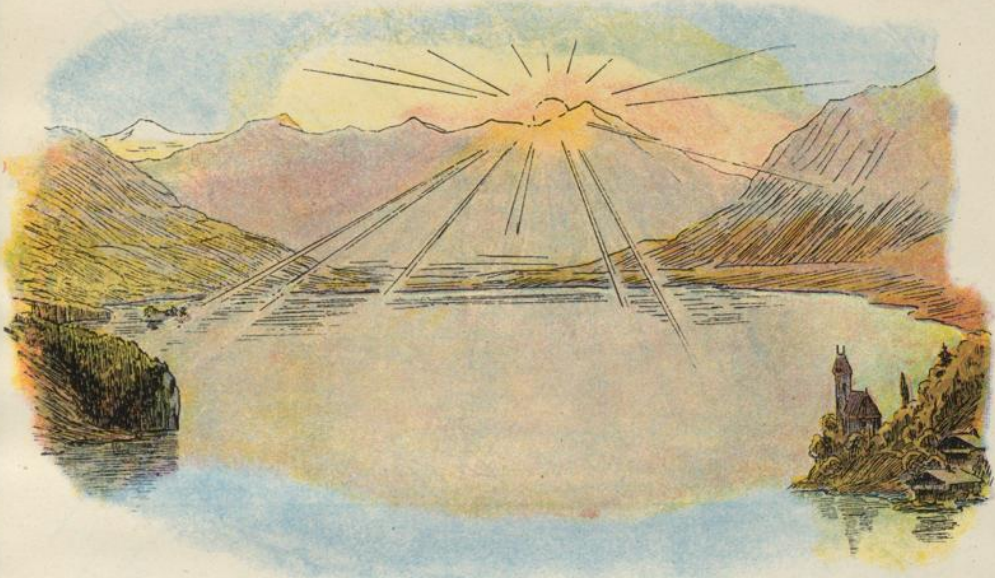


Rir = iſu iſ G

Zu Waiſ = waiſt Muſt in  
 der Rir = iſu iſ Grist =  
 bairn. Wir nun = nun das  
 Waiſ = waiſt b = fuſt iſ  
 Grist = fuſt. Da kommt  
 das Grist = kind = bair von  
 Ginn = mul. Al = la Rir = der  
 ſon = nu ſiſ iſ = bair ſi = nu  
 fuſt = nun Ju = bair.

Zweiter Teil.

Lese-Übungen.



1. Mor-gan-geiß.

Hast du, ihr lie-ben Kin-der-  
lein, die gold-ene Türe mit  
sol-chen Tisler be-giebt um  
Gim-nal is-ten Lauf und  
wollt die Klai-ner Tisler-  
weiß.



2. Die-Ann Mor-gunn.

Nimm ein=bat nimm die Aug=  
 ein nimm, die Wöy=linz pfai=  
 sen pfen vom Tuf, die Lar=  
 sa singt so in der Luft, die  
 Blü=men blüht in Täu und  
 Luft.

3. Was das Kind hört.

Keim kriecht der Tag an,  
 so krücht pfen der Gese,  
 dann pfriest pfen der Her  
 sein Lied soll und Klur.  
 Im Lü=se der Tint  
 singt sie=zig und flint,  
 und Hurd, Rief und Tisuf  
 ar=vor=sen vom Tisuf.





Das süß=rat das Kind,  
 auf springt ab zu=pswind,  
 dankt Gott für die Rief,  
 laßt freu=lig mich zu.

\* \* \*

4.

Hört ein=mal an, was in=  
 der Gott=sein al=tes seyen kann.  
 Die lüftt ein die Lüb=sein,  
 sie spricht ein die Her, sie blüht  
 seyen ein Luft mit sind ist  
 n=bar ein Jesu.

5. Du=streck=Ank Ur=zu=for=sein.

An ni=man Lüf=lein blüf=  
 An sef=ma Lü=man. Das Klai=  
 na Hand sef sie sind set=An zu=  
 Part ein=da der=an. Er woll=An die

Blü=man zflü=man und für  
 die Mü=ter ni=man weiß  
 der=mit bin=den.

Die Mü=ter set=te zum an=  
 be=ten, zum Ge=ist zu ge=hen,  
 u=ber an set=te ab an=ge=hen.  
 Zum Mat=ten=te zum U=fer sin=  
 ab, wo sie=nen, blei=ben der=geiß=  
 man=niest man=den. Aber sie  
 zflü=man voll=te, sind an ins  
 Mat=ten.



6. Der an=te Tisch=ten.

U=fer Mat=ten von dem Gei=st  
 und man=niest. Er soll sie=te zum



an=stun Mer=lu in die Tisch=lu  
ya=fun. Al=ford fröf=at sich  
von der Taf=na=rin und möf=  
An lin=bar zu Gwi=fa bei der  
Müt=ter bli=bar. Das Kurf=  
barb Fritz hat isun ya=ragt, in  
der Tisch=lu war=da ab isun ü=bal  
ya=fun. Da ba=kon=ma man  
ul=la Fu=ya Hua=fa. Lud=lich  
gast er wai=ward mit dem  
ül=tern Tisch=stun=stun=lu in der  
Tisch=lu zu.

\*

\*

\*

Am Mit=tag kommt Al=ford  
fröf=lich zur Müt=ter ya=sprin=  
gen. Müt=ter, Müt=ter, rüft er  
in der Tisch=lu ist ab u=bar pför!  
Fritz hat mir rüft die Waf=heit

ya = sagt. die Laß = ra = rin ist so  
 gut und er = züßt so psö = ra Ju =  
 psuf = An. Re = sa psuall. das Mit =  
 tag = af = san. Um ein Uß muß  
 uf wir = dar in dar Tisü = la sein.

7. Das wif = wif = ti = ya Wörd = ysau.

Had = wig set = An beim Tisau =  
 ban wir = la taf = lar ya = wifst. Zur  
 Kra = fa soll = An sie wif dar Tisü = la  
 da blai = ban und die Auf = ya = bu  
 wif wir = mal mu = ysau. A = bar  
 um wir Uß set = An ad die Laß = ra =  
 rin wir = ys = san und er = lieb = An  
 al = lan Kun = dar sein zu ya =  
 san. da ying Had = wig zur Laß = ra =  
 rin und say = An. Jf muß ja wif  
 da blai = ban. Das frui = An die Laß =



un=win psu. Kurf=dun Gud=wig  
 ni=ni=ya Dü=za duit=liuf und  
 gut ya=psuin=ban fut=An, dūnf=  
 An sin wūf sinu=ya=fur.

8. Lax=na warb, so kumst du warb.

At=so Kum wib der Difu=la  
 und soll=An du=fain nin Warb=  
 laun lax=war. Du Kum Fuit  
 und sol=An At=so ub. Lni=du  
 gin=yan wif die War=pa und  
 spial=An. At=so fut=An sin Lūf  
 in die Fu=psu ya=stalt, u=ban  
 der Warb=laun Kum wif in der  
 Kuff.

\*

\*

\*

Ab ob fin=stax warb, ging At=  
 so wūf Lūf=pa. Kurf=dun Kurf=



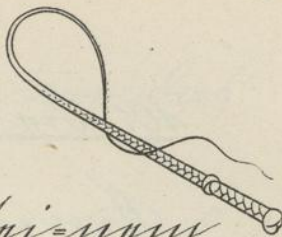
af=pan lay=An an siuf in der Luft.  
 der Luft wasen an in=An si=  
 man Kopf, a=bar der Warb=lin Kom  
 nißt in der Kopf. - An Mor=yan  
 stand At=to sißt auf. der Luft  
 wasen ganz kömme und siuf ya=  
 wor=an, a=bar der Warb=lin  
 stand wof in=man nißt in  
 si=man Kopf.

\* \* \*

Kin ying At=to in die Tisch.  
 la. die an=deru Kin=der sey=an  
 der Taf=an=kin siuf und küß=liß  
 der Warb=lin auf. Kin At=to Kom=  
 an ab nißt auf=se=yan. der wän=  
 an an yung wot und miß=An siuf  
 si=man.

\* \* \*

9. Der böse Feind.



Ich will fort=an von sei=nen  
 Cu=bel ni=em Mai=em Feit=  
 ssa be=kommen=nen. Tröf=lich  
 Null=an er da=mit auf der  
 Her=be. Da kam der gro=ße  
 Fe=ind und riß ihm die Feit=  
 ssa aus der Hand. Ich will sing  
 en zu sei=nen, er=der Fe=ind  
 sprang be=ide er=den.

Als er sein kam, sang=an  
 ihm der Da=ind, wann die Feit=  
 ssa zu=se=nen. Und Fe=ind  
 muß=an al=les er=züf=den.  
 Der Da=ind be=trauf=an ihm und  
 be=fiel ihm, die Feit=ssa so=fort  
 zu=riß zu sein=nen.



10. Die Groß-müt-Au.

Kon-rad, Fa-lip und Fun-  
 nig war-ten auf dem Mit-Aug-  
 af-fan in der Gur-Au zu-gan-  
 gan. Dort fat-Au sie li-Ste-ge  
 Tein-la-ge-must. Als sie mü-  
 wa-ten, Pas-Au sie la-fernd  
 und fin-gend in die Hü-bu-  
 zu-rüt. Keim fat-Au Fa-lip die  
 Hü-bu mü-ten ge-öff-ent, rief  
 er pfuall dem un-dur zu: T,  
 ganz still. Die Groß-müt-Au  
 schlüft.

\* \* \*

To-gleich war-ten al-ladrei  
 Kin-dar mü-ib-fer-still. Kei-  
 ned sag-Au mus in Wort. Zu-dub





pfließ auf den Zu=fluß in der  
 Zim=mer für=mir.

Riv=rod wasser in Brief in  
 die Hand und der. Fu=lig mal=An  
 auf die Tisch=fluß=An=ful Blü=  
 men und Lü=ma. Fu=ng  
 Hirt=An in is=ran Hühner.

\* \* \*

Ein=mal fiel der Fu=ng  
 ni=na Hirt=ma=der auf den  
 Lo=den. To=gleich rief Fu=lig  
 ganz bei=se: Nimm dich in  
 acht, Fu=ng, Groß=mit=An  
 pfließt.

die yu=An, ul=An Groß=mit=  
 An pfließ wof ni=na you=zu  
 vol=la Hü=da lang. Und so  
 lau=ya fu=Pan auf die drei



Kin=der ganz still und küß=  
 An sich nicht. To lieb=hat=An=fin  
 die Groß=mit=An.

11. Herr=ma.

Der ni=man Kul=An Min=  
 An=An=ya ying die fin=ban=  
 jüf=ri=ya Herr=ma nicht der  
 Tüß=la=maß Herr=fa. Auf der  
 Herr=Pa=zug nie al=An Müit=  
 An=lan ni=man Kun=kan. Die=  
 pa=man mit Holz pferde ba=lu=  
 der. Der=im Kom=An die Frau  
 ihn nie mit gro=Pa Mü=fa  
 vor=wärts brin=yan.

\* \* \*

To=gleich sprach Herr=ma  
 fin=zu und sah nicht al=lan

Kröf=An von Ker=ran Ho=Pan.  
 Die zwei bruf=An iſu mit  
 Luf=ſig=Ant vor=würk. Luld  
 von=ran ſia im Vor=fa bei der  
 Woſ=nung das Wüt=An=ſanb  
 un=ya=lungt. Das Wüt=An=  
 ſan dant=An riſt fraind=liſ,  
 und Gun=ne ſprung fröf=liſ  
 iſ=ran Guü=ſa zu.

12. Gi=An Ka=un=er=An.

Der Kai=ne Feil ſat=An  
 ein laf=mas Linn und miß=  
 An zwei Krü=An lau=ſan.  
 Auf dem Ziel=platz von=An  
 er=nie mit An un=den Rin=  
 den ſan=im prin=yan. Wann  
 die Laf=ra=nie mit der yin=zan



Klaf=fa ni=nan Yer=ziar=yang  
 marf=An, muß=An Feil zu Gei=  
 fa blai=ban. Yerü=rig blit=An  
 ar pi=nan fröf=li=yar Ker=nan=  
 ra=ban marf, wann fin in der  
 Wald zo=yar. Al=la fet=An Mit=  
 leid mit ifur.

\*

\*

\*

Si=nan Yer=yab fray=An die  
 Laf=ra=rin: Wer von mir kann  
 am Harf=mit=ay ni=nan Kin=  
 der=nan=yar in die Tifü=la  
 brin=yar?

Wer=yrit=lib Lriü=der=yar  
 fet=An a=ban lü=far ya=laüt  
 und woll=An nißt maf in  
 Wa=yar fi=zar. Wer=yrit=li  
 brarf=An ab=falb am Harf=mit=



Aug. der Ma=yen in die Tüf=  
 la. die Laf=er=ren fetz=er  
 Paul fin=er und mit Ju=bal  
 wir=er er von fin=erer Re=  
 mer=er=er in der Welt zu=  
 zu=yen.

13. Rüt=fol.

Zif ker=er ni=erer fischer=er  
 Mann, in die=er liebt er  
 ja=er=er. Das=er die  
 fefö=erer Re=er blüfer, be=  
 küm=erer fief kein Mann  
 in er. Der Mann in ja=er  
 Hü=er fief, das=er=er  
 von Hu=er gef.

\*

\*

\*



14. Das flai=Bi=ya Müt=An=lan:

Tüt am A=band, frif am  
 Mor=yau fufft das lin=bu  
 Müt=An=lan. Für die Riv=  
 der muß ab for=yau, im=man  
 muß ab flai=Big sein. Gurd=  
 fan, Klai=der muß ab ma=yau,  
 Hümm=gefa fwi=kan für das Kind  
 und wif die=la ffo=ma Tu=yau,  
 die der Klai=man wö=Big sind.

\* \* \*

Kind=lan fat wif Kai=na Tor=  
 yau, wif wif nicht von Not und  
 Leid, wie am A=band so am Mor=  
 yau, frif=lich spielt ab ul=la=zeit.  
 Für so die=la Mif und Fla=yau  
 muß die Stub=raust dant=ber sein



sind von Herz-zur ul-la Fu-ya  
fol-gan die-mann Müt-Aur-lain.

15. Zum Ge-bürb-Tag des Ne-Aur.

Was soll ich dir sa-gan,  
das Fräu-da dir magst?

Du fressst ja mein Ai-ya,  
wie sa-lig ob lufft.

Du kumst ja mein Herz-yan,  
das du-Aut und frisst:

Zu die-bu die im-mann,  
und was weiß ich nicht.

16. Des Kind-Tag Ge-ya.

Kommt die Kraft mit ich-  
van Har-mann, fort das Kind-  
lain auf zu la-mann, legt sich  
still ins Bett für-ain, be-Aut

fromm und pflüm = wort ain.  
 Und die Luy = lair stai = you  
 nin = dar, für = you isur vial pfo =  
 wa Lia = dar. Au dem Lutt = lair  
 laib und fast wa = isur für die  
 you = zu Kunst.



17. Die Erd = beer = ka.

Erd = beer = lair stand  
 im grün = man Wald und  
 spruch: O Lieb = lair, sol mich  
 bald. Hoy bin ich frisch und rot.

Das Lieb = lair ist nicht kom =  
 man, da fath dar Tisnat you = won =  
 man und glais you = bis = san tot.

Das Lieb = lair kam nach lan =  
 ger Zeit, da fand ab mir das grün = man  
 Kleid und set mir nach = Aus Har = zu = laid.





18. Rüt=gal.

Zetzt sagt mir pfunll du  
Wo=gal un, du sei=man Ker=  
man rü=fan kann.

\* \* \*

Du bleibst du yau=zu Zafu zu  
Gauß und yast doß al=la Tu=ya  
uüb.

19. Tül=ga und Nail=yau.

Si=na Tül=ga und ein Nail=  
yau Pau=du ganz un=fa bei  
nir=un=du. Du sprich die Tül=  
ga zum Nail=yau. Wie pfun bin  
ich, wie grüß=tig sind man=un  
Tür=bar. Ich bin die pfun=pa  
du Lü=man. Wie klein sind  
un Pfaff du du=ya=yan du.





Das Nail-ysen blinb ganz  
 still und geb der stol-zun Tül-  
 zu yun Kai-ua Aut-wort. Gold  
 u-bar Kun ein Wüd-ysen da-  
 zur. So sch bai-da Blü-mann.  
 Tisull büst-An ob sich zu dem  
 Kai-ua Nail-ysen und pag-An.  
 Die Tül-zu fut zuun sifö-ua-ua  
 Kun-bar. A-bar die, lin-bar Nail-  
 ysen, mag ist so yun uen-yun  
 Kai-uaun fann-li-ysen dinst.

Dann zflüht-An das Wüd-ysen  
 das Nail-ysen und bary-An ob  
 Kai-uaun Wüt-An.

A-bar die stol-zu Tül-zu linß  
 ob Au-fun.

\*

\*

\*

20. Wu=wei=li.

Wu=fa beim Wald stand  
 ein Wei=maß Güte=sein. Das=  
 in wofu=Anni=wa wa=ma Frau  
 mit if=wan drei Kinn=dann. Das  
 jung=stn fuß Wu=wei=li.

Anni=man fuß=man Ton=  
 Aug Kopf=mit=Aug ging die  
 Frau mit if=wan Kinn=dann  
 in den Wald hin=auf. Auf ein=  
 mal züpf=An Wu=wei=li die  
 Wirt=An an den Tisch=zu und  
 rief: Wirt=An, Wirt=An, fesseln,  
 wann=inn ist ab dort so rot?

\* \* \*

An fu=ni=yan kein stand  
 ul=ab voll fuß=ban=wan. Und die=  
 fu fuß=An Wu=wei=li yan=fa=sein.



Das war ein Jü=bul! Die Kinn=  
 der fann=dur mack Erd=bann=run  
 als pinn=fur kunn=han. Die Krii=  
 gen wif ein=la wif hain=fa.

\* \* \*

Du darf=an die Mütt=han, man  
 könn=an die Erd=bann=run run=  
 krii=fur. Mer=run=li ging mit  
 sei=man Ja=sewi=stern ul=la  
 Tu=ga in der Wald. Die gflüht=  
 an flai=Big Erd=bann=run. A=ban  
 Mer=run=li ließ Lrii=dur und  
 Tifon=stun kri=un Län=run in=  
 wif gflü=han. Die muß=an if=  
 man wil=li und gann in händ=  
 fan fel=lan. Die muß=an die=  
 kal=rot, süß und sef=Big sein. Die  
 Ja=sewi=stun die f=an die Meri=



du mißt zu = An = An und die du =  
 kan mißt mit der Han = gelu = bu =  
 fan. du = im kom = An die drei  
 Rin = du = ein = la Mo = fan Lu = bu =  
 kan pflü = An.

Ja = du Fay bu = An sie  
 is = ka Köb = fan zu = füllt sein.  
 die Wist = An sing die Lu = bu =  
 kan in die Wist, und die Lu =  
 An Kauf = An sie zu = An. Wist =  
 An und Rin = du kom = An mit  
 der Lu = bu = kan viel Gold = An =  
 die = An.

### 21. Das Fiß = An.

Zu = An Lu = fan fischen  
 die Fiß = An kanst min = An  
 und die = fan sie und fan. Lu = An

♫

wief yanuz Klain, nix ni=war  
 Fin=gar lang und fort=Ar nin  
 Klaid wie Til=bar so weiß, zwa  
 ful=la Ai=gar und nin und=  
 li=jab Tifwanz=jan. Wann nix  
 die Ton=na so rufft warru pfiar,  
 Kom der Tifp=lar far=riuf. So  
 frau=Ar pif ii=bar sein Klaid=  
 jan und finy pif Wu=bar.

Dorf wann die Kra=bar Ar=  
 man mit is=ran Ka=zan v=der  
 mit is=ran Au=yolu, im Fi=  
 pfa zu fan=yan, so pfiwarru  
 ob pfiwall da=won und pfiarf:  
 Tif luf=so riuf niuft fan=yan.

\*

\*

\*

Luft Kom ein Mann mit  
 ni=war lau=yan Tifp=rii=Ar. Der



satz = An siß um U = far mia = dar.  
 Lu may = An sin Rüst = kein wif,  
 waser sin Wümm = isen far = wib,  
 süng = An ab um die Au = gal und  
 warf die Au = gal in den Lauf. Sub  
 siß = kein sißmann far = zu und  
 sey = An: Ich will mir sin = mal sa =  
 sen, ob der Wümm wif zug = halt.

Es sat der Wümm ba = sa = far,  
 er war mir klein und dünn.  
 Es sat isen wif ba = wüßst und  
 zint! Er war ab ge = far = yan.

22. Rüst = pul.

Weiß wie Kri = du,  
 küßt wie Klümm,  
 wüß wie Tai = du,  
 küßt wie Tisüm.



23. Die Tischel-spaar-lin-ya.

Zu Min-Aur war ab ein-mal  
 sehr kalt. Das Tischel lag auf der  
 Her-Be fast ni-man Ma-Aur sehr.

Zu ni-man der-se stand an  
 der Her-Be ein Ka-ka-ni-an-  
 beim. Das-wie se-Be zuwei  
 Gaar-lin-ya. Das ni-man war  
 li=stig und ein-Aur, das  
 un-da-er sehr ganz sein-ig  
 wib. Da-bi war er sehr walt  
 und ein-da.

\*

\*

\*

Da sprach der sein-ni-ya  
 Gaar-lin-ya zu dem fröf-li-yan:  
 Wie kommt es denn, daß du  
 so li=stig bist in die-jam Kul=



Au Min-<sup>o</sup> Au? U-bar-all liegt  
 Au-far Tifun. Jaf fin-da kein  
 Würm-<sup>o</sup> fan und kein Körn-  
 fan und muß fast nur-sün-gan.

Du duir-<sup>o</sup> nist miif, fuy-Au  
 mit-lai-dig dar fröf-li-<sup>o</sup> fa  
 Tutz. Kannst du das Geiß  
 nist, was wir Tzar-lin-<sup>o</sup> ya ul-  
 la Ya-ya-ya-füt-Aut war-dan?  
 Ist das Tifül-<sup>o</sup> fuis am fu-da  
 das dar-fab. da sind wir-la Körn-  
 bar und Würd-<sup>o</sup> fan dar-in.  
 Tin ul-la fa-bar fu-bar-man  
 mit uns ar-man Wö-<sup>o</sup> ya-lin  
 und stän-<sup>o</sup> an uns ul-la Ya-ya  
 Brot und Körn-<sup>o</sup> lin vor das  
 Fan-<sup>o</sup> star. Wann wir kom-man,



frain=an sin sij und vi=fan: du  
 kom=man die Tifil=fan=lin=ya.

\* \* \*

Kann ich nicht auf ein Tifil-  
 fan=ling war=den? fang=an die  
 fang=vi=ya Gutz. Wer=im dann  
 nicht, ich will die das Tifil=fan  
 zu=gan, ant=wor=an=an die die  
 fan=ling.

Von die=fan Ya=ya an wir=  
 du die fang=vi=ya Gutz nicht ein  
 Tifil=fan=ling und set=an ab  
 fast gut.

Kann wer=kan zu=gan Ya=ya  
 war=gan=gan, so war=an=an=ban  
 so die und li=fig wie sein  
 frof=li=fan Ka=ma=kan.

\* \* \*



24. Kuu=ba und Vög=lein.

Gar=mann sat=te im Lü=
 fte ein Vö=ge=lein ge=hen=
 ge=und lief da=mit dem Gän=
 se zu. Wart Vö=ge=lein, rief er
 aus, jetzt mußt du in den Kü=chig
 und sollst dort die=ne Lie=der
 sein=geu.

Mit dem Vög=lein in der Hand
 sprach er ni=lie die Frau=ge sein=
 auf, die zum Gän=se fies=te.
 Er stol=ge=te und fiel die Frau=ge
 sein=im=te.

\* \* \*

Als er sich mit dem Gän=den
 um Ge=hen=der fast sat=te
 voll=te, ließ er das Vög=lein



lob. Der, da flog ab der=von und  
 fah=te sich auf ni=man Baum.

Der=ya Kom=te Gar=mann  
 nicht auf=sta=ten, das Dein Ast  
 ist was. Was=ra=ra Ya=ya fuh=te  
 te er fah=im und muß=te gro=ß  
 Ba Tisner=zur lei=den.

25. Die=er und Him=mel.

Si=na gro=ß, di=te Him=mel  
 mal war in ni=man Baum=man  
 ya=fal=ten. Die gab sich ein=te  
 Mü=he, wie=den mit dem Was=ser  
 zu Kom=men. A=ber ab ya=lang  
 ist nicht. Gud=lich war die  
 Him=mel so matt, daß sie  
 Baum wof=te Dein=stern rief=te  
 von Kom=te. Da flog ni=ma



Die-ma i<sup>n</sup>-bar der Brü-man fin.

\* \* \*

Auf, yü-ab Die-man, bet  
 die Him-mal, kom du und  
siß mir mit dem Waf-ser, iß  
miß post er-trin-ten.

Gleich, gleich, sey-te die Die-ma.  
Iß will mir erst un-ter  
ge-nie mit Gut-te er-gan.  
Iß kom-me so schnell als mög-lich  
zu-rück, und dann sch-ick  
es dir si-cher sch-ick.

\* \* \*

Die Die-ma flog fort. Die flog,  
so schnell sie mir flie-gen kom-me  
te. Als sie wie-der zu den Brü-man  
zu-rück kam, wur die er-st  
ma Him-mal er-trin-ten.



26. Vom ün-ya-for=fa-man  
Güb=linn.

Ein Güb=linn wollt for=zin=van yafu, ab woll=ta fuf die Welt be=jafu. die Müt=ter forauf: Laib fia, mein Kind, du weißt nicht, wie die Jü=gar sind. Gaff du al=linn zum Welt fin=aus, so kauft du si=ifan nicht mehr Güb.

\* \* \*

Das Güb=linn a=ber fief=ta fort und fort nicht auf der Müt=ter Wort, ab lief wollt mit dem yü=nan Welt und kam ins frei=ne Feld ab=buld. Tief da,



im Jü-yar mit Ja-waß und  
 fjuol-lan Güm-van Kom du-far!

\* \* \*

Im Hof des Güb-lain mit  
 Lo-fjuol-van und fjuol-va  
 Ja-büß und Ja-van, im du  
 fjuol-van fjuol zu van-fjuol-van.  
 Das Güb-lain war in Angst  
 und Not. Es lief wohl in der  
 Klan so rot. Ja-van der Jü-yar  
 mit dem fjuol fjuol bald der  
 auf des Güb-lain tot.

27. Das Zit-lain und der Wolf.

Zi-na ul-Aa Zin-ya fjuol-Aa  
 kein fjuol-Aa maß im Hall  
 und woll-Aa fjuol-fjuol fjuol



so=lan. Dub jün=ya Zitt=lain  
 woll=An wuf mit ya=fan. A=  
 bar die Müt=An pag=An: Dū bist  
 wuf zu Main. Bleib zu Gän=fa  
 und sol=An die Tü=ra fast zu=  
 ya=pflof=fan, bis ief wir=den  
 Kom=ma.

\* \* \*

Als die ul=An Zin=ya fort war,  
 kam der Wolf. Er zof=An an der  
 Tü=ra, ma=den=An wie ni=ra  
 Zin=ya und pag=An: Lie=bat Zitt=  
 lain, mach mir wuf. Ich brin=  
 ge die sü=ße Krüt=lain zu  
 kauf=fan. A=bar die Zitt=lain  
 pag=An: Nein, mai=ra Müt=An  
 fast mir nur=be=An zu öff=  
 nen. Ich darf nie=mand fin=





nin las=sen, bis sie ein=der  
kommt.

\* \* \*

Da ging der Wolf ein=der  
in den Wald. Die Witt=we  
kam bald zu=rück und kauf=te  
ein Grob und Lü=nen mit.  
Die frau=te sah, daß das Zeit=lein  
so ya=fer=sen ya=er=sen  
war. Die er=zügl=te ihm  
den yan=zen A=band von dem  
Wolf, der die Zeit=lein frisst.

28. Die Witt=we=der.

Si=ne er=ne Frau ging in  
den Wald, um Holz zu sam=eln.  
Auf dem Heim=weg sa=te  
sie ein=der ein Ha=ar ein  
Rütz=lein yan jün=nen=lie



mi-vii-vii. Die wafur das Fin-  
 ften in die Tifur-zu und auch  
 ab fimm. Yf-vv zwan Rin-dan  
 fut-dan yvv-Pa Fvii-da und  
 yv-ban ifen von if-vvv Milif  
 zu Avii-dan. Die waf-dan ifen  
 in ni-nann Rvrb-ifen die Latt-  
 ifen zu-vvft.

Das Rvtz-lain wvii-da mii-  
 dan und fial-dan von vvv-dan  
 Fay mit dan Rin-dan. Am  
 dit-dan Fay vvv das Rvtz-  
 lain vvv-fvii-dan.

\*

\*

\*

Guld dan-wvif ging die  
 Wvii-dan wvii-dan in dan Wald.  
 Ab fie beim Zvii von-bai  
 dan, von fie das Rvtz-lain yv-

## H

fün=den, stand ni=na wän=  
 der=pfö=na da=na da. Die  
 wint=te der Frau und wurf  
 ihr fünf Witt=na=dalu in  
 die Tisch=ze.

\*

\*

\*

Auf A=band lag=te die Frau  
 die Na=dalu auf dem Tisch und  
 ging mit ih=ren Kin=dern zu  
 Gott. Auf un=dern Mor=gen  
 lag ein Paar wei=ne Krüm=  
 zge sie und sa=te sie auf dem  
 Tisch. Die Witt=te zog sie an.  
 Auf fol=gen=dem Mor=gen  
 lag ein=der ein Paar Krüm=  
 zge auf dem Tisch. Und so ging  
 es al=le Ta=ge. Da war die Frau  
 nicht mehr am.

29. Wor-yan-ya-bat.

Du wul=An Gott, du sal-  
 fan kann. Mit Gott sang ich  
 die Ar=bait an. Mit Gott wür-  
 gast sie glück=lich fort, denn  
 ist mich hat mein an=hat  
 Wort: Du wul=An Gott.

A-man.

30. A-band-ya-bat.

Gott, du die für=An mich  
 ba=weist, ba=fü=za mich mich  
 die=ja Kraft! du weist für  
 al=la, groß und klein, denn  
 pflicht ich of=an Vor-yan an.

A-man.

l.

l.

l.

l.

l.

l.

l.

l.

l.

l.

l.

l.

l.

l.

l.

l.

l.

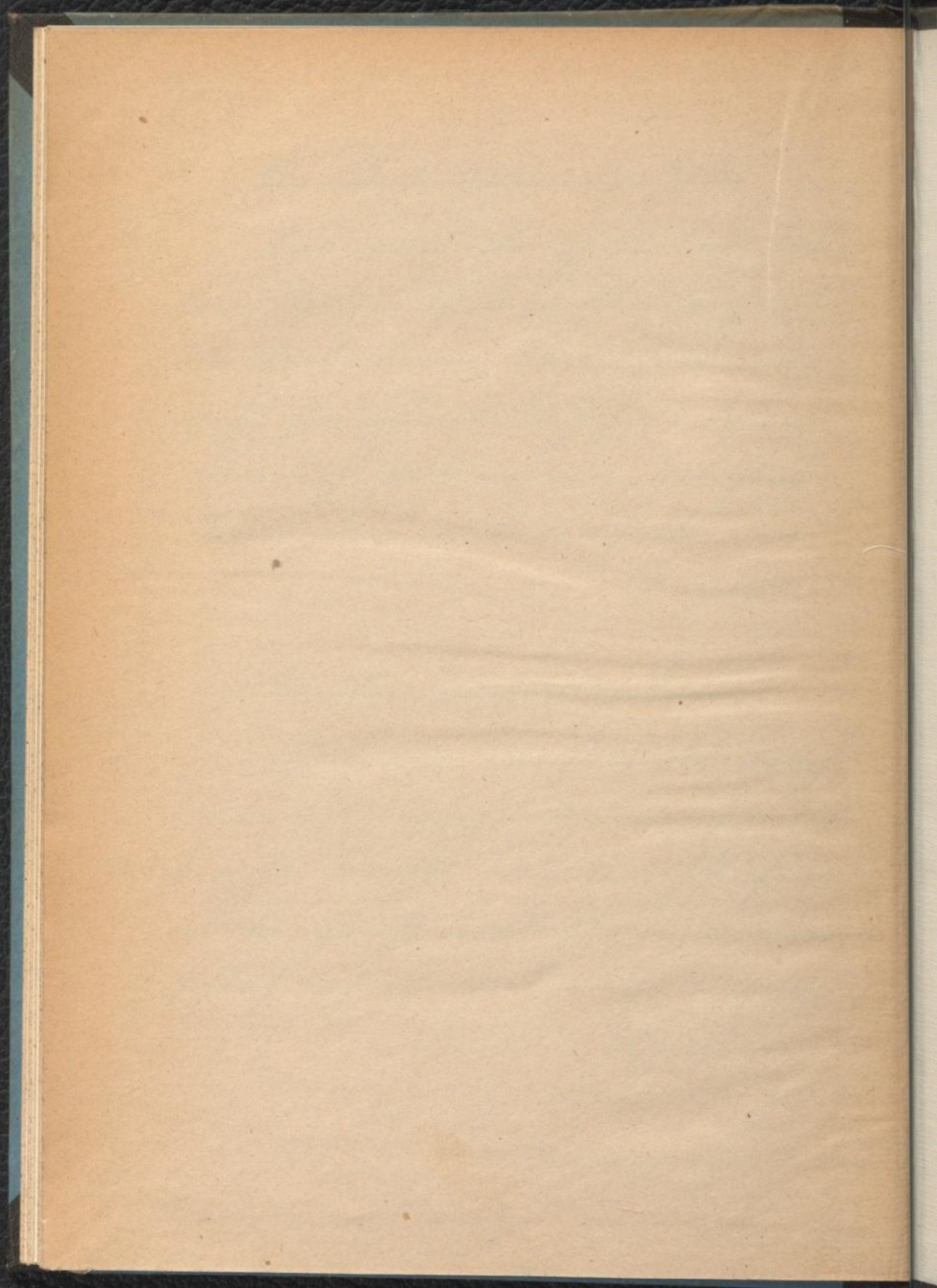
l.

l.

l.

l.

l.



SCHÄPER  
-BERN-

227236

Staatlicher Ver

Ver

der Lehrmittel f

Pädagogische Zentralbucherei  
der Stadt Wien

Maß 227.236

M.Abt. 56 - S. D. Nr. 1016 - 10 - 5910 - 44127 - 45

Bibel	
Kommentar zur Bibel	1.20
Reformbibel (Duzendpreis Fr. 1.30)	1.50
Kommentar dazu	— .50
II. Sprachbüchlein	1.50
III. Sprachbüchlein	1. —
Lesebuch für das IV. Schuljahr	1.20
"    "    "    V.    "	— .70
"    "    "    VI.    "	— .75
"    "    "    V. und VI. Schuljahr	1.45
"    "    "    IV. bis VI.	2.25
Kopf und Herz I. Teil (Oberklasse)	2.40
"    "    "    II.    "    "	2.40
Kinderbibel	— .80
Rechenbibel	— .20
Rechenheft von J. Stöcklin, II. bis VIII. Schuljahr, je	— .15
IX. Schuljahr	— .20
Lehrerhefte hiezu IV. bis VIII. Schuljahr	— .35
Lehrerheft, IX. Schuljahr	— .40
"    gebunden IV. bis VI. Schuljahr	1.25
"    "    "    VII.    "    IX.	1.30
Grogg, Prüfungen im Rechnen, IV. und V. Schuljahr	— .20
Lehrerheft	— .40
Kopfrechenbuch I. Teil	4. —
"    "    "    II.    "	4. —
"    "    "    III.   "	4.50
Gesangbuch I. Stufe	— .25
"    "    "    II.    "	— .90
"    "    "    III.   "	1.10
Schulrödel, kart., für 46, 69 und 92 Kinder, zu —.50, —.60 und	— .70
Rödel für Arbeitsschulen für 22 und 43 Kinder, zu —.15 und	— .20
Zeugnisbüchlein	— .20
Anleitung zum Mädchenhandarbeiten	— .30
Marti, Schreibfing	1.60
Sammlung der Schulgesetze, Dekrete u.	3.20
Die Rühlischen Bögel, Tabelle mit Stäben	5.50
Textbüchlein dazu	— .60
Klüffer, Veranschauligungsmittel zum Strümpfestopfen in 2	
Tabellen	5. —
Kostäppchen, Einführung in die Druckschrift (partiweise von	
6 Expl. an à Fr. —.35)	— .40